



Bei hochsommerlichen Temperaturen fand von Freitag bis Sonntag das 33. Motorradtreffen des MSC Karlstein auf dem Festplatz am Langen See statt.

Foto: Doris Huhn

## Heiße Maschinen und Sonnenschein

Feiern: Drei Tage lang Treffen des Motorsportclubs Karlstein am Langen See – Viel Musik bei der 33. Auflage

Von unserer Mitarbeiterin  
**DORIS HUHN**

**KARLSTEIN-GROSSWELZHEIM.** Immer am ersten Septemberwochenende lädt der Motorsportclub (MSC) Karlstein zu einem dreitägigen Treffen auf den Festplatz am Lan-



Dieter Kubon aus Karlstein-Großwelzheim mit seiner Ducati 350.

gen See in Großwelzheim ein. Die 33. Auflage der Traditions-Veranstaltung zeichnete sich durch perfektes Sommerwetter, gute Stimmung, viele Besucher und zündende Live-Musik aus.

Seit 1981 jedes Jahr dabei ist das Ehepaar Gundula und Jörg Wierig aus Berlin, das bisher jedes Jahr mit dem Pokal für die weiteste Anreise ausgezeichnet wurde. Die 59-Jährige und ihr 65-jähriger Mann treffen immer schon am Donnerstag ein und schlagen ihr Zelt auf. Seit einigen Jahren werden sie von einem weiteren Berliner Paar begleitet. Während die Männer heuer auf Motorrädern kamen, fuhren die Frauen dieses Jahr mit dem Auto nach Karlstein.

Jörg und sein Kumpel Olaf erhielten deshalb den Pokal für die weiteste Anreise gemeinsam. Der erste Platz bei den Frauen ging an Gabi aus Erkelenz.

### Treue Fans aus der Nähe

Aber es gibt auch treue Fans aus nächster Nähe. Da ist zum Beispiel Dieter Kubon aus Karlstein-



Gundula und Jörg Wierig aus Berlin – seit 1981 jedes Jahr in Karlstein dabei.

Großwelzheim. Er fuhr mit einer Ducati 350, die er 1992 gebraucht gekauft hat, zum MSC-Treffen. Neben diesem seltenen Motorrad besitzt der 68-Jährige 15 weitere Maschinen. Die älteste ist eine Britax aus England aus dem Jahr 1948, ein Fahrrad mit Hilfsmotor, erzählt Kubon begeistert von seinem Hobby.

MSC-Mitglied Siegfried »Siggi« Bott zeigte uns außerdem das Foto einer weiteren Besonderheit, das

er am Samstag gemacht hat. Ein Mann aus Obernburg kam mit einem überlangen Roller, der über drei Meter maß.

Bei der mit Spannung erwarteten Pokalverleihung am späten Samstagabend durch das Vorstands-Team gingen die ersten drei Plätze für den größten Club an »Los Mopedos« (zehn Mitglieder), gefolgt vom MRC Fronberg (neun) sowie auf dem dritten Platz dem MC Bühlbronn mit acht Teilnehmern. In der Wertung Clubmitglieder mal Anreise-Kilometer belegte der MRC Fronberg den ersten Platz mit 2700 Kilometern, gefolgt vom MC Bühlbronn (1600 Kilometer) und den Amberger Wölfen (1300 Kilometer).

An allen drei Tagen gab es Live-Musik. Los ging es am Eröffnungstag. Hier rockte zum ersten Mal die Karlsteiner Band »Rear House« das Gelände.

Am sonnigen Samstag sorgte traditionell die Gruppe »Tailor-made« auch musikalisch für passende Drehzahlen. Den dritten und letzten Tag durfte gewohnheitsgemäß der örtliche Musikverein aus Großwelzheim zünftig mit einem Frühschoppen ausklingen lassen.